

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 52 (1944)

Heft: 13

Vereinsnachrichten: Schweizerischer Samariterbund = Alliance suisse des Samaritains

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerischer Samariterbund Alliance suisse des Samaritains

Mitteilungen des Verbandssekretariates Communications du Secrétariat général

Auszug aus den Verhandlungen des Zentralvorstandes

Sitzung vom 18./19. März.

a) *Mutationen.* In der Zeit vom 12. Februar bis 15. März sind folgende neue Sektionen in den Schweiz. Samariterbund aufgenommen worden: Isonne-Medeglia (Tessin), Brissago (Tessin), Killwangen (Aargau), Erlenbach (Bern), Därligen (Bern), Osogna (Tessin), Küttigkofen und Umgebung (Soleure), Guttannen (Bern), Losone (Tessin), Leysin (Waadt) und Raron (Wallis).

b) *Abgeordnetenversammlung in Luzern.* Von den getroffenen Massnahmen und Vorarbeiten des Organisationskomitees in Luzern wird Kenntnis genommen. Wie schon früher mitgeteilt, soll die Versammlung wiederum zweiteilig durchgeführt werden, nämlich Samstag, 3. Juni, von 16.00—18.30 und Sonntag, 4. Juni, von 8.30—12.00. Die Liste der Geschäfte wird bereinigt und das allgemeine Programm genehmigt. Einzelheiten wird das Einladungszirkular enthalten, welches den Sektionen anfangs Mai zugehen wird.

c) *Das Regulativ für häusliche Mütter- und Säuglingspflejekurse.* für welches ein Neudruck sich als notwendig erweist, wird einer eingehenden Revision unterzogen. Es bedarf noch der Genehmigung durch das Schweiz. Rote Kreuz und wird nachher sofort in Kraft treten.

d) *Die Bestimmungen für die Subventionierung von Hilfslehrertagungen der Kantonal- und Hilfslehrerverbände* werden ergänzt. Nach Abklärung der Subventionierungsmöglichkeit seitens des Schweiz. Roten Kreuzes, sollen die Bestimmungen den interessierten Verbänden zur Kenntnis gebracht werden.

e) *«Juventus Helvetica».* Da über die Werbemethoden, die beim Vertrieb dieses Werkes angewandt werden, uns viele Klagen zugekommen sind, wird beschlossen, eine bezügliche Bekanntmachung in unserem Verbandsorgan zu erlassen.

f) *Alarmpackungen.* Um den jungen Sektionen besonders entgegenzukommen, wird beschlossen, neu gegründeten Samaritervereinen unsere bekannten Alarmpackungen noch zum verbilligten Preis von Fr. 3.— netto ohne Umsatzsteuer und portofrei abzugeben. Diese Vereine sind berechtigt, so viele Packungen zu diesem ermässigten Preis zu beziehen, als sie bei der Gründung Aktivmitglieder zählen. Die Vergünstigung gilt für das Jahr 1944. Unsere Sektionen erinnern wir daran, dass Alarmpackungen bis auf weiteres zum normalen Preis von Fr. 5.— zuzüglich Warenumsatzsteuer und Porto geliefert werden können.

g) *Zahlreiche weitere Geschäfte* werden beraten und erledigt. Da die meisten interner Natur sind, oder zu Ablehnungen führten, erübrigt es sich, unsere Samaritervereine im einzelnen darüber zu orientieren.

Extrait des délibérations du Comité central

Séance des 18/19 mars.

a) *Mutations.* Pendant l'époque du 12 février au 15 mars les nouvelles sections suivantes ont été reçues dans le giron de l'Alliance suisse des Samaritains: Isonne-Medeglia (Tessin), Brissago (Tessin), Killwangen (Argovie), Erlenbach (Berne), Därligen (Berne) Osogna (Tessin), Küttigkofen (Soleure), Guttannen (Berne), Losone (Tessin), Leysin (Vaud) et Raron (Valais).

b) *Assemblée des délégués à Lucerne.* Il est pris note des préparatifs du Comité d'organisation à Lucerne. Comme nous l'avons déjà communiqué, l'assemblée aura lieu le samedi 3 juin de 16 h. 00 à 18 h. 30 et le dimanche 4 juin de 8 h. 30 à midi. L'ordre du jour est mis au point et le programme général est adopté. Les détails seront communiqués à nos sections par la circulaire d'invitation qui leur parviendra au début du mois de mai.

c) *Le règlement pour les cours de puériculture* est soumis à une révision complète. Il devra encore être ratifié par la Croix-Rouge suisse et entrera ensuite en vigueur.

d) *Les dispositions concernant la subvention de journées de moniteurs organisées par les associations cantonales de samaritains et par les associations de moniteurs* sont complétées. Il reste à examiner encore la possibilité de subventions de la part de la Croix-Rouge suisse. Ensuite les nouvelles dispositions seront communiquées aux associations intéressées.

VINDEX zur Wundheilung seit 25 Jahren bewährt



SCHWEIZER VERBANDSTOFFFABRIKEN AG. FLAWIL

e) *«Juventus Helvetica».* De nombreuses plaintes nous étant parvenues concernant les méthodes employées pour la vente de cet ouvrage, il est décidé de publier un avis à ce sujet dans notre organe officiel.

f) *Nécessaires d'alarme.* Dans le but de favoriser les jeunes sociétés de samaritains il est décidé de céder aux nouvelles sections nos nécessaires d'alarme encore au prix réduit de fr. 3.— net, sans impôt sur le chiffre d'affaires et franc de port. Ces sociétés ont le droit de demander le nombre de nécessaires correspondant à l'état des membres actifs au moment de leur fondation. Cette faveur est valable pour l'année 1944. Nous rappelons à nos sections que nous pouvons toujours fournir nos nécessaires d'alarme au prix normal de fr. 5.—, impôt sur le chiffre d'affaires et port en sus.

g) *Un nombre considérable d'autres affaires* est discuté et liquidé. Comme de nombreuses objets sont de nature interne ou ont trouvé une liquidation négative, il est superflu d'en orienter nos amis samaritains en détail.

Tonfilm „Samariter helfen“

Ein Samariterverein schreibt uns: «Dieser Film hat bei den Mitgliedern unseres Vereins und weiteren Bevölkerungskreisen einen sehr guten und nachhaltigen Eindruck hinterlassen. Die Besucherzahl war überaus gross. Das Verständnis für die Tätigkeit unseres Vereins wurde in unseren Landgemeinden damit sehr stark gefördert.» Wir machen erneut auf dieses vorzügliche Werbemittel aufmerksam. Der Film steht unseren Sektionen gerne zur Verfügung. Rechtzeitige Anfragen an das Verbandssekretariat sind erwünscht. Die Leihgebühr beträgt Fr. 30.—. Darin sind sämtliche Spesen für den Operator, dessen Reiseauslagen, Verpflegung und Unterkunft wie die Kosten für die Spedition der Apparatur bis zur betreffenden Bahnstation inbegriffen. Die Vereine haben lediglich für ein geeignetes Lokal und die nötige Propaganda zu sorgen. Finanzschwachen Sektionen kann auf Gesuch hin die Gebühr ermässigt oder in besonderen Fällen gänzlich erlassen werden.

Statuten für Samaritervereine

Gegenwärtig werden unsere Normalstatuten für Samaritervereine neu gedruckt. Da bietet sich Gelegenheit für unsere Sektionen, eine Neuaufgabe der eigenen Vereinsstatuten vorzunehmen. Sofern nur geringe Abweichungen vom Text unserer Normalstatuten bestehen und daher nur wenige Aenderungen im Satz nötig sind, können wir Statuten mit den notwendigen Ergänzungen (Sektionsnamen, Zahl der Vorstandsmitglieder, Beiträge usw.) den betreffenden Sektionen zum Preis von 12—15 Rp. das Stück liefern, je nach Auflage und Umfang der Ergänzungen bzw. Aenderungen. Diejenigen Sektionen, die von dieser Gelegenheit Gebrauch zu machen wünschen, werden ersucht, ihre Anfragen spätestens bis zum 15. April an das Verbandssekretariat zu richten.

